Tourismusverband Wilder Kaiser

Nachhaltigkeits-bericht 2025

Kennzahlen, Maßnahmen und Handlungsbedarf aus dem Tiroler Nachhaltigkeitscheck

Datenstand 2025 · Planwerte 2026 gekennzeichnet

01 · ÜBERBLICK

Auf einen Blick

Wertschöpfung pro Nächtigung

109 €

+14 % ggü. 2024

Tourismusintensität (Nächt./EW)

193

–2 % ggü. 2024

Tourismusakzeptanz-Index

70,8

ÖSterreich 75, Tirol 71,Stand 2024

Frauenanteil Mitarbeitende

80 %

Schutzgebietsanteil der Fläche

16,8 %

stabil

PKW-Anteil bei der Anreise

90 %

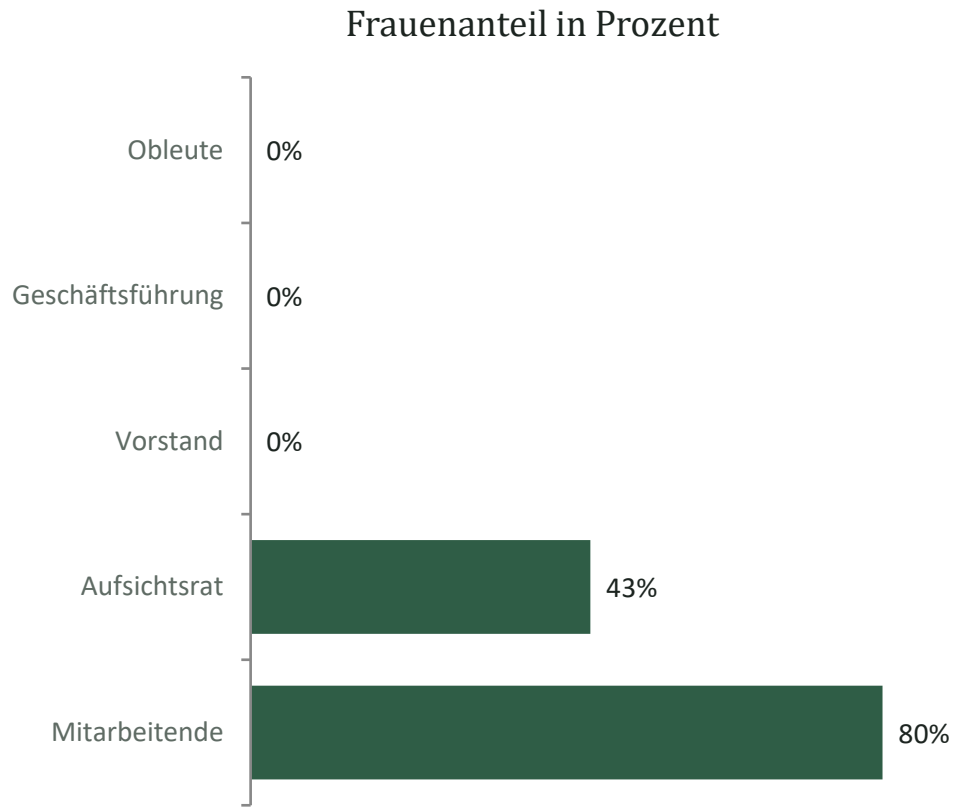
Bahn 7 %

Kurzfazit Qualität statt Menge: Umsatz pro Nacht und pro Bett steigen zweistellig, während Betten und Nächtigungen kaum wachsen. Offene Baustellen bleiben Anreisemobilität, Wassermanagement und Transparenz.

Verankerung und Gremien

Nachhaltigkeit ist auf Geschäftsführungsebene verankert. Operativ getragen von Assistenz der GF, der Stelle „Mobilität / Arbeiten am Wilden Kaiser“ und dem Flurwächter.

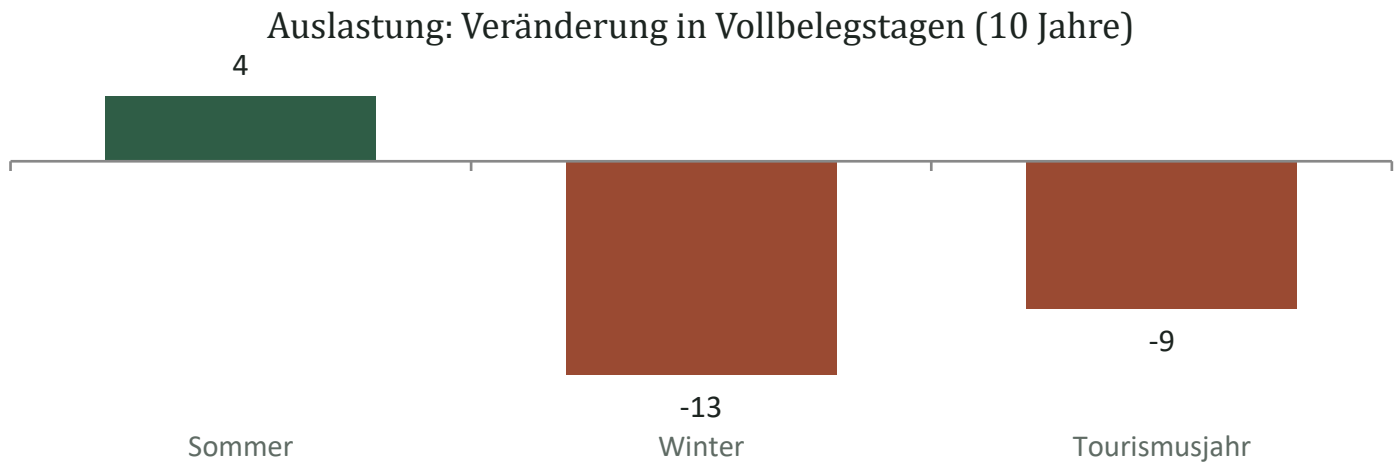
- ✓ Nachhaltigkeitsstrategie 2028
- ✓ Laufendes KPI-Monitoring
- ✓ Klimawandel-Analyse & Klimastudie
- ✗ Öffentlicher Nachhaltigkeitsbericht
- ✗ Gemeinsames regionales Bekenntnis
- ✗ Regelmäßige Stakeholder-Dialoge



80 % Frauen im Team – aber 0 % in Vorstand, Geschäftsführung und bei den Obleuten. Bei Führungskräften im TVB 37,5%

Die Saisonschere

Der Sommer trägt, der Winter verliert – und die Gäste bleiben kürzer.



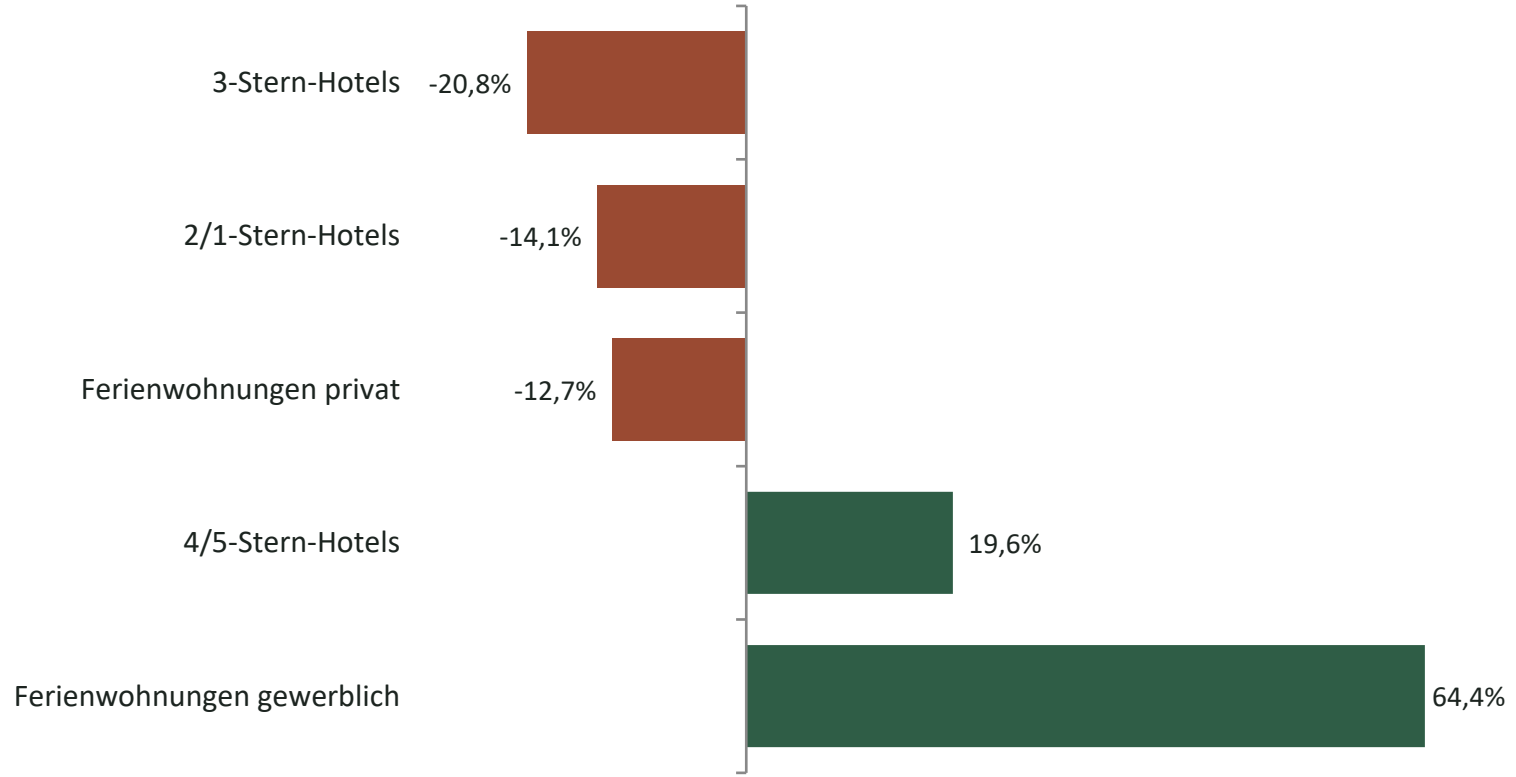
Ankünfte versus Nächtigungen · Tourismusjahr 2024/25 im Vgl. zum Vorjahr

	Winter 24/25	Sommer 2025	Tourismusjahr
Ankünfte	183.852 ±0 %	232.521 –0,3 %	416.373 –0,2 %
Nächtigungen	878.137 –3,6 %	1.099.757 –1,7 %	1.977.894 –2,5 %
Ø Aufenthalt	4,78 Tage –0,18	4,73 Tage –0,07	4,75 Tage –0,11

Gleich viele Gäste, weniger Nächte: Jede Nächtigung kostet dieselbe Anreise, der Ertrag je Gast sinkt.

Strukturwandel der Betten, 2017 – 2025

Veränderung des Bettenangebots nach Unterkunftsart, jeweils Sommersaison.



Was dahintersteckt

Gewerblich +13,2 %

Privat –1,8 %

Das Wachstum kommt fast vollständig aus gewerblichen Ferienwohnungen. Die klassische Hotellerie unterhalb der Vier-Sterne-Grenze verliert durchgehend.

Nicht enthalten

Privatquartiere, weil sie zwischen den Quellen umkategorisiert wurden, sowie Camping und sonstige Unterkünfte wegen abweichender Abgrenzung.

Quellen: Landesstatistik Tirol, Bestandserhebung Sommer 2017 · TVB-Saisonstatistik Sommer 2025

05 · BÜRGERNÄHE

Rückhalt in der Region

Ein Teil der Leistungen für die Bevölkerung ist im Nachhaltigkeitscheck nicht abgebildet – für die Tourismusakzeptanz sind sie zentral.

2.400

kostenlos verliehene VVT-Tickets pro Jahr

16.000 €

aus der KeyCard-Spendenbox an die Freiwilligen Feuerwehren der Region übergeben

- **BürgerCard**

  Gleiche Rabatte wie Gäste mit der GästeCard, dazu die Teilnahme an allen Aktivprogrammen

- **StaffCard**

  Teilnahme an allen Aktivprogrammen für Mitarbeitende, betreut über die Angebotsgruppe „Kaiserschaft“

- **Vereinsförderung**

  Sponsoring und Spenden an Vereine der Region, unter anderem über die KeyCard-Spendenbox



Kulturlandschaft bleibt stabil

Almflächen und landwirtschaftliche Betriebe sind über ein Jahrzehnt konstant – ein guter Befund für die Landschaft, die zugleich touristisches Kernkapital ist.

Schutzgebietsanteil — **16,8 %**

unverändert 2024 → 2025

Almfutterfläche 2025 — **1.390 ha**

± 0 % seit 2017

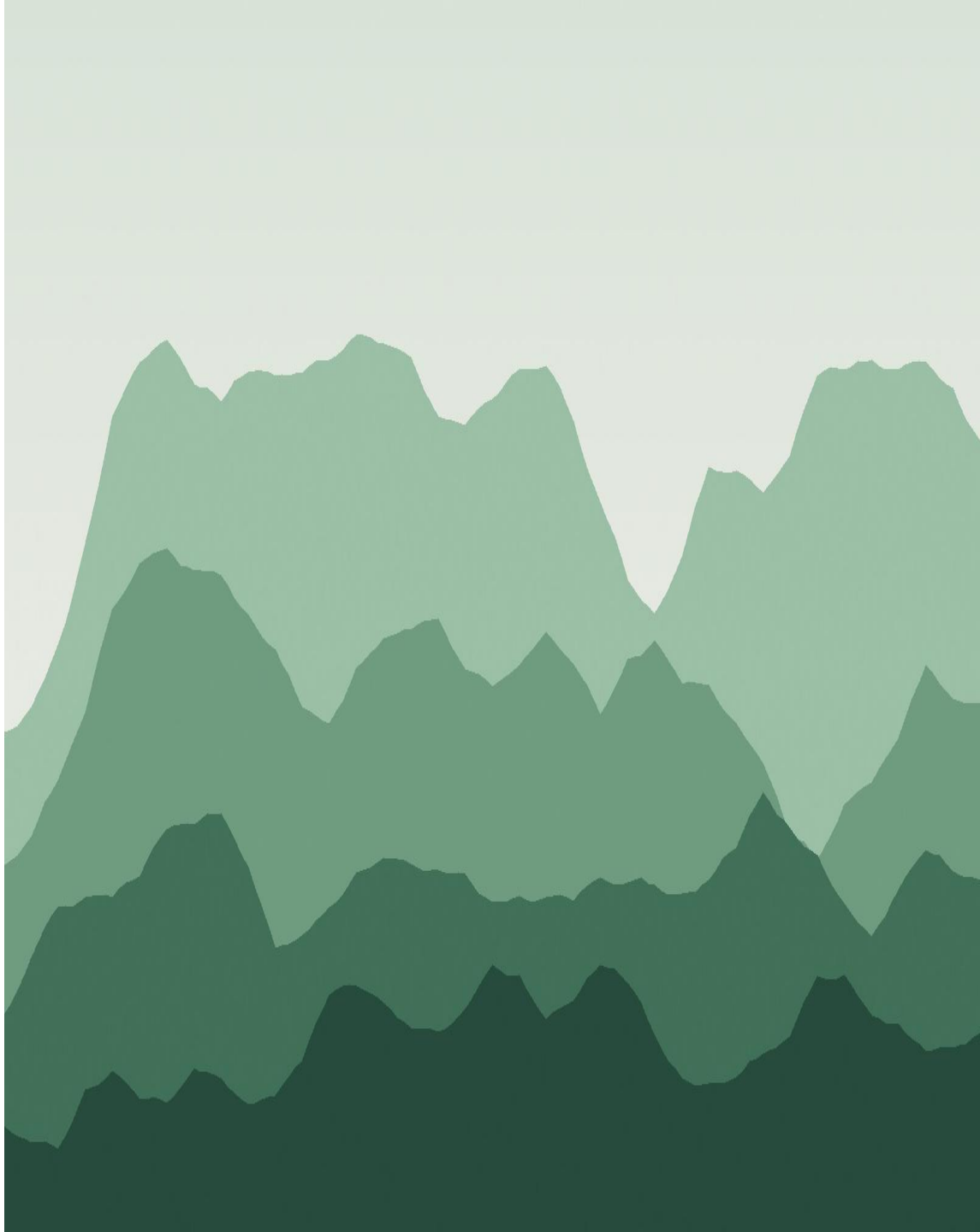
Landwirtschaftliche Betriebe — **347**

± 0 % 2010 → 2020

Flächeninanspruchnahme — **18 %**

des Dauersiedlungsraums, davon 11 % versiegelt

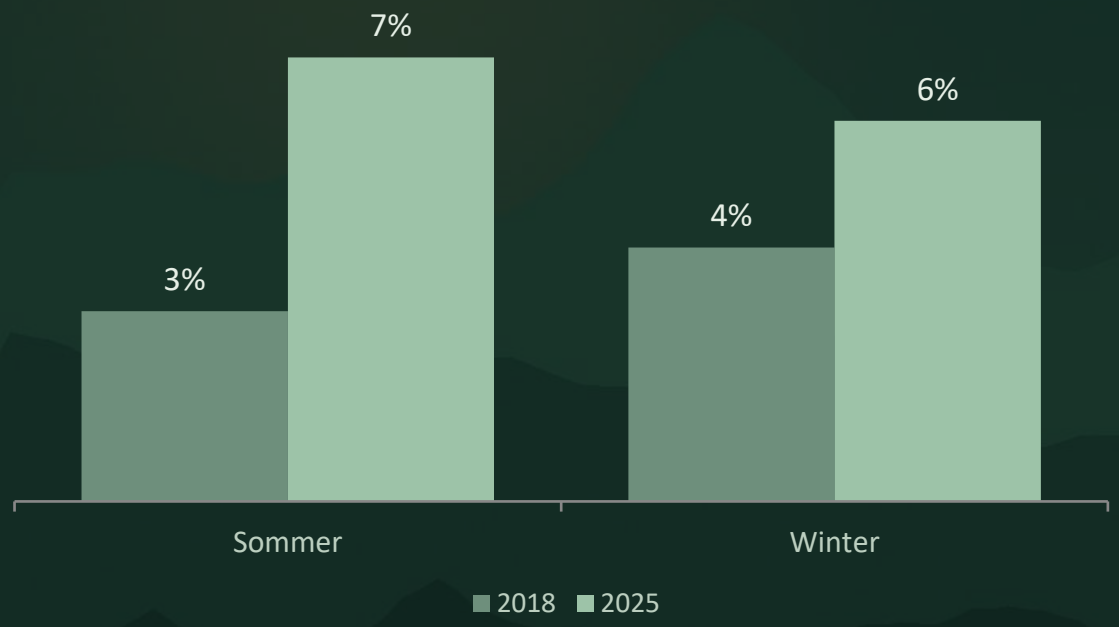
Besucherlenkung: Fahrverbote und temporäre Sperren am Hintersteiner See, P&R Scheffau, ausgeweitete Taxilösung. Der See wird vor Ort bewusst nicht mehr als Ausflugsziel beworben.



Die Bahnanreise legt zu

Der PKW dominiert weiterhin mit 90 % – aber die Bahn wächst in beiden Saisonen, und das Angebot „Grüne Anreise“ wächst gegen den allgemeinen Nachfragetrend.

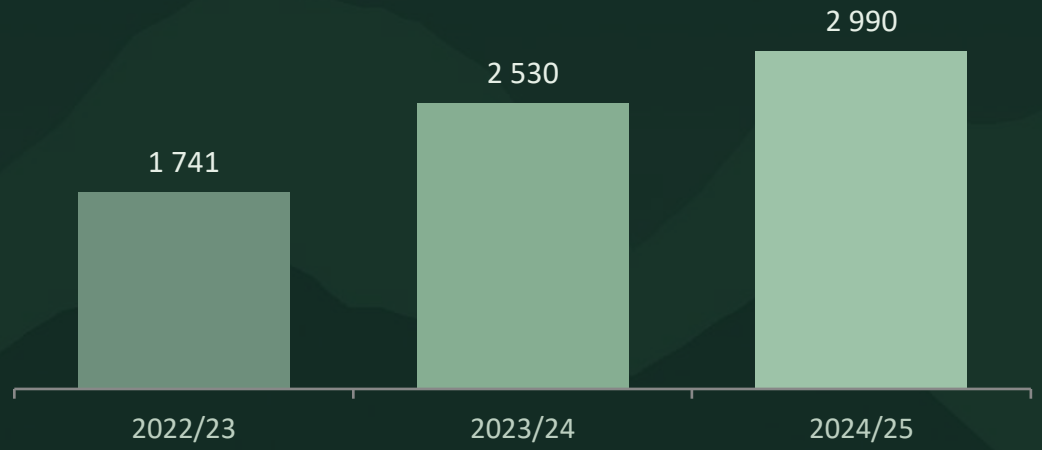
Anteil Bahnanreise in Prozent



Quelle: T-Mona

Vor Ort nutzen 74 % der Gäste den öffentlichen Nahverkehr – die Vor-Ort-Mobilität ist kostenlos.

Angebot „Grüne Anreise“: Personen je Jahr



+72 %

seit 2022/23

Gewachsen ist das Angebot ohne zusätzliches Werbebudget – und gegen den allgemeinen Nachfragetrend.

08 · KLIMA & MOBILITÄT

Elektrisch vor Ort

Ladeinfrastruktur, Flotte und Kompensation – der Stand 2025 mit den Planwerten für 2026.

Öffentliche Ladepunkte für PKW

68

116 geplant für 2026 (+71 %)

E-Anteil im TVB-Fuhrpark

100 %

2 von 2 Fahrzeugen

CO_2-Kompensation des TVB

55,9 t

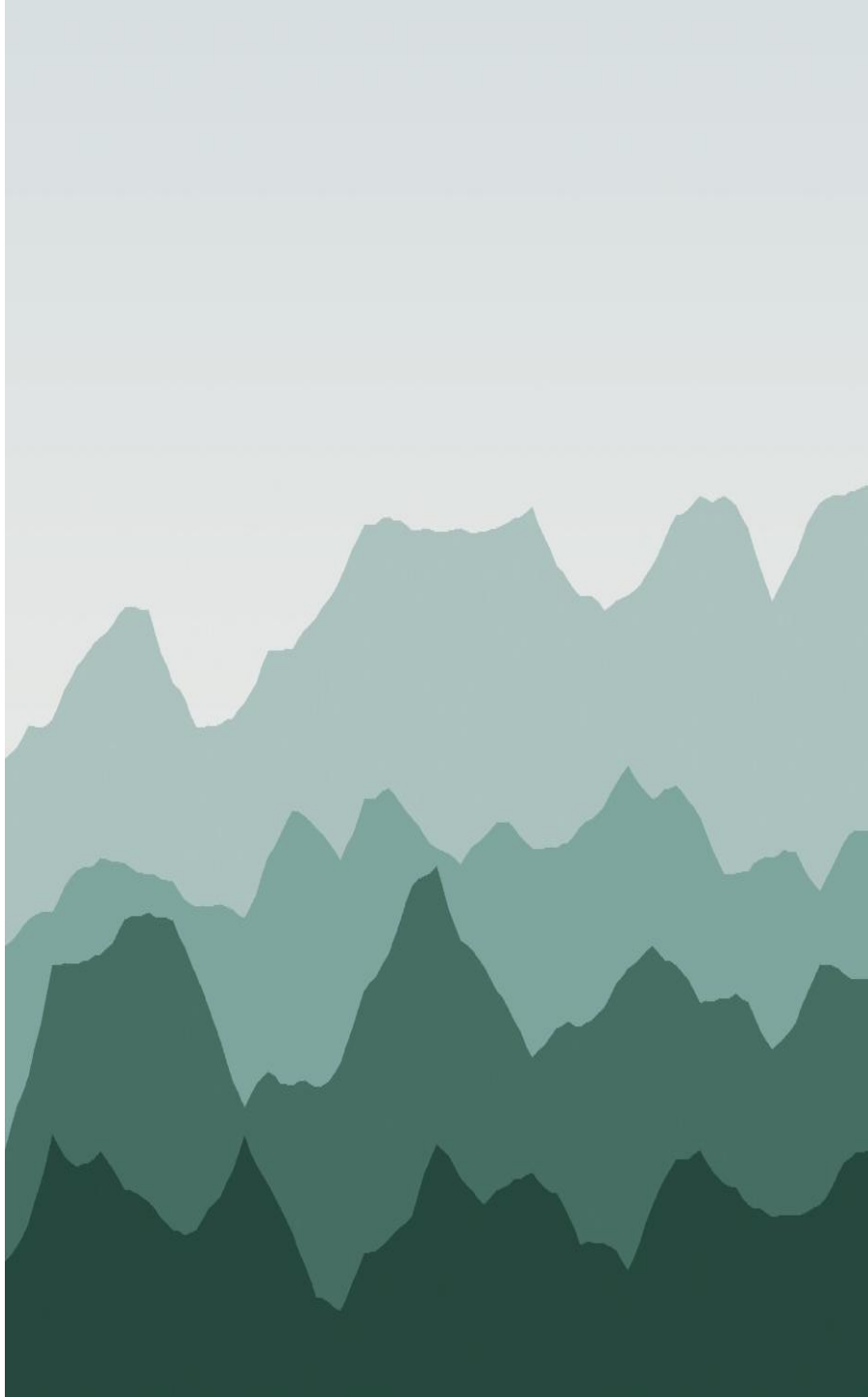
+27,8 % ggü. 2024

Private Lademöglichkeiten (bei Hotelbetrieben)

66

59 für 2026 erwartet (−11 %); Anm. Einige private Lademöglichkeiten wurden öffentlich

- Ziel 2027: drei E-Busse
- Pistengeräte: 20 % der Flotte auf HVO 100 umgestellt
- E-Carsharing „Bee-Car“ in Söll, Firmen-Pool-Fahrzeug als E-Mini, Elektro-Quad für den Flurwächter



Fünf Handlungsempfehlungen

1

Anreise dekarbonisieren

90 % PKW-Anteil ist der größte einzelne CO_2-Hebel – Bahnpakete und Gepäcktransfer stärker bewerben.

2

Wasser in der Strategie verankern

Refill-Aktion, Wilder-Kaiser-Flaschen und Gästeaufklärung laufen bereits – als Handlungsfeld mit Kennzahlen fehlt Wasser aber noch.

3

Transparenz herstellen

Diesen Bericht jährlich veröffentlichen; ein gemeinsames Bekenntnis mit Gemeinden und Bergbahnen folgt logisch.

4

Frauen in Entscheidungsgremien

0 % in Vorstand, Geschäftsführung und Obleuten bei 80 % im Team – bei nächsten Bestellungen adressieren.

5

Dialog mit der Landwirtschaft

Die Studie zur Tourismusgesinnung von Landwirten liegt vor, ein regelmäßiges Austauschformat fehlt.

Tourismus mit Verantwortung und Lebensraum-Fokus

Seit 2017 die Leitlinie des TVB Wilder Kaiser – der Nachhaltigkeitscheck 2025 zeigt, wo sie trägt und wo nachzuschärfen ist.

Strategie 2028 · tvb.wilderkaiser.info/de/strategie-2028.html